



Verbandsliga LV Stommeln I gegen TV Ehrenfeld am 30.Sep 2020

## Saisonauftritt gegen starke Ehrenfelder

Zum Auftakt der neuen Verbandsliga Saison fuhr das Stommelner Team zum

Heim	LV Stommeln
3	0
25	17
25	16
25	14

Aufsteiger TV Ehrenfeld. Während der LVS als Zweiter die Qualifikation zur Liga schaffte, war Ehrenfeld mit nur vier verlorenen Sätzen, davon zwei gegen Stommeln, als Erster aufgestiegen. Beide Teams traten in Bestbesetzung an und wollten ihre Position in

der neuen Liga bestimmen.

Zu Beginn des ersten Satzes ging die Taktik mit Druck über den ersten Ball und möglichst fehlerlosem Spiel gut auf. Das LVS Team führte mit 11:8 und hatte das Spiel im Griff. Dann jedoch ließen auf LVS Seite einige ungenaue Annahmen und daraus resultierende schwächere Angriffe die Gastgeber aufkommen und sie gingen mit 16:12 in Führung. Sie setzten ihre großen Mittelangreifer effektiv ein, ohne dass der LVS Block Zugriff darauf bekam. Damit ging der erste Satz mit 25:14 an Ehrenfeld.

Leider setzte sich dieser Trend auch im zweiten Durchgang fort. Nur zeitweilig gute Ballannahme erlaubte zu wenig Stabilität und Variabilität im Angriff und damit zu wenig Druck auf Ehrenfeld. Der Block konnte wiederum kaum auf die gegnerischen Mittelangreifer einwirken und so kamen teils sehr harte Bälle in die Abwehr, die nur schwer zu kontrollieren waren. Dazu gesellte sich auch noch ein Quäntchen Pech bei der Abwehr (Ball an die Decke) und im Angriff (An der Netzkante hängengeblieben). Auch dieser Satz ging mit 25:16 verdient durch ihre stabilere Spielweise an Ehrenfeld.

Der dritte Satz begann wieder mit guter Leistung der Stommelner und Ehrenfeld musste eine wohl verdiente 10:5 Führung der Gäste anerkennen. Dann jedoch schlichen sich wieder einige Unkonzentriertheiten auf LVS Seite ein, mit stärker werdenden Angriffen konnte TVE schließlich zum 12 beide ausgleichen. Auch hier waren die zeitweilig schwächere Annahme und die Auswirkung auf den Angriff der Grund für einige Punktverluste. Anzuerkennen ist der harte, hohe Angriff des TVE von der Mittelposition, den



der LVS Block nur unzureichend entschärfen konnte. Auch dieser Satz ging mit 25:17 an den Gastgeber zum 3:0 Heimsieg.

Das Stommeler Team hatte sich nach dem letzten 2:3 beim TV Ehrenfeld mehr erhofft, kann jedoch die eigene Leistung aus dem Beginn des ersten und dritten Satzes als Maßstab sehen, den es permanent zu erreichen und zu stabilisieren gilt.

Zum zweiten Spiel erwartet der LVS voraussichtlich am 9. November den TV Rodenkirchen. Wegen der ungeklärten Situation um die angestammte und derzeit von der Schulleitung gesperrte Spiel- und Trainingshalle an der Papst Johannes Schule ist diese Begegnung leider noch mit großem Fragezeichen versehen.

An diesem Abend für das LVS Team auf und neben dem Feld im Einsatz:

S Bender, C Deiseroth, W Ganz, C Giesen, D Giesen, E Henseler, B Henseler, A Schäfer, P Vohburger, J Hösterey

Leider beim Spiel nicht dabei: A Glunz, A Henseler, J Cornet, E Adams, M Wagner, K Köhler

*JH*